

Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 26

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzert des grossen Orchesters C. V. Mens. Gesang: Helga Kosta, Koloratursopran. — Sonntagsmorgen Frühkonzert von 11–12 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags. Kapelle René Munari (Jubiläum 10 Jahre Kapelle Munari).

Boule-Spiel, Bar.

Plinio Colombi

Ausstellung von Oelgemälden und Aquarellen in der Kunsthandlung F. Christen, Amthausgasse 7

Mit einer Menge neuer Arbeiten überrascht der Künstler auch den verwöhnten Kenner und bezeugt einmal mehr, dass er ein Könnner von Format ist. Aber nicht allein das Technische, sondern auch die Art der Darstellung, man möchte sagen, der Inhalt im Bilde selbst ist so wahrhaft gestaltet, dass er dem Beschauer das undefinierbare Schöne vermittelt. Ist es die Sonne seiner Bilder? Oder die Schatten der Schneehänge und der Berge? Sind es die Reflexe auf den Wassern? Oder gar die feinen Nebel und schwer durchsichtigen Dünste seiner Landschaften? Es ist wirklich schwer zu sagen, wo das wahre

Moment liegt, das den feinen Eindruck vermittelt. Man geht nicht weit fehl, wenn man seine Farben in Beziehung bringt zu seiner persönlichen Einstellung zur Natur, in der sich die Einfühlung und Freude zu gleichen Teilen begegnen.

Colombi hat seinen Weg gefunden und wandelt stilsicher und gewandt durch die grünen Matten über Seen und Berge bis in die Bläue des Himmels. Nicht nur seine Landschaften, nein, auch seine Blumen reden die gleiche Sprache und sind verblüffend in der Wirkung. Wie gerne möchte man eine Handvoll Wiesenblumen nehmen aus diesen sonnigen Matten, die uns Colombi gerade in diesen regenschweren Tagen heranzubereitet. Colombi ist ein Meister. *dok*

28. Sommer-Skirennen Jungfrauoch

* Dieser skisportliche Grossanlass des Hochsommers findet dieses Jahr am Sonntag, den 14. Juli, statt. Gletscherslalom und Seilfahren verheissen wieder interessante Wettkämpfe, wobei der Start zum ersten um 9.30 und zum letzten um 11.00 Uhr stattfindet. Der Meldeschluss ist auf Freitag, 12. Juli 1946, 12.00 Uhr, angesetzt (Post Eigergletscher, Tel. 43 01). Nach beendetem Rennen findet die Rangverkündigung und Preisverteilung im Berghaus-Saal statt, wo sich die sonngebräunte Skifahrergilde nochmals zu einem gemütlichen Höck zusammenfindet.

Günstigere Zugverbindungen ermöglichen auch den Weithergereisten eine rechtzeitige Heimkehr. Wer aber sich länger hier oben tummeln will, der hat die Möglichkeit zu Hochtouren in die nähere und weitere Umgebung, denn die ermässigten Billette sind bis Montag, den 15. Juli, gültig. Das ausführliche Programm kann kostenlos bei allen Stationen, Reise- und

Verkehrsbüros, sowie beim Skiklub Jungfrauoch, Höhweg 12, Interlaken, bezogen werden.

An unsere Abonnenten

Alle Abonnenten, deren Abonnement Ende Juni abläuft, haben kürzlich durch die Post einen Einzahlungsschein zur Abonnementserneuerung erhalten. Wir bitten höflich um Benützung des grünen Scheines zur spesenfreien Einzahlung auf Postcheckkonto III 11266. Die Vorauszahlungsfrist dauert bis 30. Juni. Bis dahin nicht bezahlte Abonnementsbeträge werden anfangs Juli durch Nachnahme zuzüglich Spesen erhoben.

Die Abonnementspreise sind auf der Rückseite des Einzahlungsscheines aufgedruckt. Bei den Abonnements mit Unfallversicherung ist die zutreffende Versicherungskategorie auf der Vorderseite des Coupons oben neben der Kontrollnummer vermerkt.

Wir danken für freundliche Beachtung.
Die Administration

KURSAAL BERN

Sonntag, 30. Juni
11-12 Uhr

Jazz-Matinée

des grossen
Sommerorchesters



MAI BIS SEPTEMBER

KUNSTSCHÄTZE GRAUBÜNDENS

EINE SCHAU AUS
3 JAHRTAUSENDEN
IM KUNSTMUSEUM

BERN

MITTE MAI BIS MITTE JULI

BÜNDNER
SCHRIFTWERKE
AUS ZWÖLF
JAHRHUNDERTEN

IN DER
SCHWEIZERISCHEN
LANDESBIBLIOTHEK

TIERPARK UND VIVARIUM

Dählhölzli Bern

AQUARIUM:

Soeben eingetroffen

schönste Blumentiere

aus der Nordsee

AUSSTELLUNG

Oelgemälde und Aquarelle

Plinio Colombi

vom 19. Juni bis 3. Juli

Kunsthandlung F. Christen

Amthausgasse 7, Bern

Erscheint jeden Freitag — Verlag, Inseratenannahme und Redaktion: Berner Woche Verlag AG., Laupenstrasse 7a, Bern, Telefon 2 48 45, unter ständiger Mitarbeit von: Dr. H. Kleiner, Bern; Dr. A. Fankhauser, Belp (Politischer Teil); Hans Zulliger, Ittigen; Chr. Lerch (Historisches); Redaktionssekretariat (Lokales); Einzelnummer 50 Rp. — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 18.—, halbjährlich Fr. 9.50, vierteljährlich Fr. 5.—. — Postcheckkonto III 11 266. — Abonnenten-Unfallversicherung sehr vorteilhaft (speziell für Kinder). Wichtig bei Unfällen! Alle Unfälle (Todesfälle telegraphisch) sind sofort zu melden an die Adresse: Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, Bundesgasse 18, (Telephon 285 55). — Buch- und Tiefdruck: Verbandsdruckerei AG, Bern